



Fotos: Kenneth Nars, ZVG

Jörg Vitelli, Coop Regionalrat, Lotti Stokar, Gemeindepräsidentin Oberwil, Roman Kuhn, Präsident Coop Regionalrat, (v. l.) bei der «Denkmalpflege».

# Ehrung eines Coop-Pioniers

◆ **Oberwil** Das Denkmal für den Genossenschaftspionier und Sozialpolitiker Stefan Gschwind ist wieder komplett. Die neue Büste im Dorfzentrum konnte auch dank der Spende des Coop Regionalrats Nordwestschweiz angeschafft werden.

Einen passenderen Standort für das Stefan-Gschwind-Denkmal als vor der Oberwiler Coop-Verkaufsstelle an der Bahnhofstrasse kann man sich nicht vorstellen. Schliesslich gründete der Leimentaler 1892 in Oberwil die «Birsecksehe Produktions- und Konsumgenossenschaft». Aus dieser entstand später nach dem Zusammenschluss mit dem Allgemeinen Consumverein Basel zuerst der ACV beider Basel und schliesslich die heutige Coop-Genossenschaft. Dazu war Stefan Gschwind noch an weiteren Gründungen beteiligt wie etwa der Elektra Birseck oder gemeinnützigen Werken wie der Pestalozzi-Gesellschaft.

**Plötzlich «oben ohne»** Jahrzehntlang erinnerte vor der

Coop-Verkaufsstelle eine Bronze-Büste an den Genossenschaftspionier, bis diese im März 2013 entfernt wurde. Nun ist das Denkmal für Stefan Gschwind wieder vollständig hergerichtet. Dank Spenden der von ihm gegründeten Pestalozzi-Gesellschaft, der Immobilien Ziegelei in Oberwil sowie des Coop Regionalrats Nordwestschweiz. Letzterer sprach 3000 Franken für das Projekt.

## Markante Persönlichkeit

Bei der symbolischen Checkübergabe erklärte Lotti Stokar, Gemeindepräsidentin Oberwil: «Wir freuen uns sehr. Stefan Gschwind gehört zu den markantesten Persönlichkeiten unserer Dorfgeschichte und verdient eine besondere Beachtung und Würdigung.» Roman Kuhn, Präsident Coop Regionalrat Nordwestschweiz, begründete die Unterstützung: «Ein grosser Teil seiner Schaffenskraft setzte Stefan Gschwind für das Genossenschaftswesen ein. Dem Unternehmer und Sozialpolitiker gebührt unser voller Respekt.» ● HAP

## BASEL

### Genuss an der Herbstmesse

Rund 500 Stände, Bahnen und weitere Attraktionen warten auf die Besucher der 544. Basler Herbstmesse. Bis zum 9. Novem-



ber herrscht auf den Plätzen buntes Messetreiben, auf dem Petersplatz sogar zwei Tage länger. Hier können hungrige Messesbesucher auch dieses Jahr wieder die feinen Risotto-Variationen der

Köche der Bâlehotels geniessen. Die Risotteria steht an der Bernoullistrasse.

### «StrohGold» im Museum der Kulturen



Warum wird ein bayerisches Dirndl aus afrikanischen Waxprintstoffen geschneidert? Sind diese Stoffe überhaupt afrikanisch? Die neue Dauerausstellung «StrohGold» widmet sich solchen Verflechtungsgeschichten. Auch der Frage, welche Kräfte ethnografische Objekte in der Region Basel freigesetzt haben, gehen die Ausstellungsmacher im Museum der Kulturen nach. Sie nehmen die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Entdeckungsreise voller überraschender Beispiele kultureller Transformationen. Mit dem von Coop unterstützten Museums-Pass-Musée (ehemals Oberrheinischer Museums-Pass) ist der Eintritt gratis.

► [www.mkb.ch](http://www.mkb.ch)